13/4/ 60 8.Juli 1940 324/40

XXXXXXXXXXXXXXXXX

Der Direktor

Das Honorar für das Repertorium, das für den 1. Teil in der vorgesehenen Höhe in der vom Ministerium bewilligten Summe zur Verfügung steht, kann Ihnen jeweils nach Druckabschluß der Lieferungen gezahlt werden.

Ich bitte Sie, sich zu meinen vorstehenden Ausführungen zu äußern. Ich lege allen Wert darauf, daß diese Dinge beiderseits völlig klargestellt werden.

Daß Ihre Festgabe für Mercati eine Panne erlitten hat, ist leb-h haft zu bedauern. Danach kann doch im Oktober höchstens ein erster Anfang des Druckes vorliegen. Aus dem Ministerium habe ich über die Angelegenheit bisher nichts wieder gehört.

> für Prof. Haller lässt sich jetzt nicht durch= Mit kollegialer Begrüßung: Lauten haben und auch Heil Hitler! von Heron Book. Thr die Bache vorgetregen

Let gestern lhre Karte von 2. Juni mit der Nachricht Ligung des Zuschusses für den 1. Teil des Repertoriums r ihrem Abgang noch nummerkeiert und zusammengefasst werden. Chte meinerseits jotst schon ausdrücklich auf die durch die etische Anlage bedingte Empfindlichkeit desMannexripts hims dann noch eitmal Chrongearbeitet werden müssten. Die Vermens hier aus kann diher nur durch den Aurier erfolgen. Die Bus unter Anwehlung aller Sicherheitsmassnahmen (Versieherung)

ober be. B also 0.- RM;

esehen ie erst

zigen

) . - RM. sichtig m bei den

ch . häl te,

en des

gentlich halten

.Trinein ng haben ie Ge-

hat. bestekö

enmonat cht

da r nach ge-

ipt Rücknnen,

Sollte

eiter-